

Brasilien: Straffreiheit für illegale Waldrodungen

In Brasilien ist eine umstrittene Erneuerung des Waldgesetzes vom Umweltausschuss des Senats genehmigt worden.

Der Entwurf sieht vor, dass illegale Waldrodungen, die bis Juli 2008 erfolgten, straffrei ausgehen, wie die Nachrichtenagentur SDA schreibt. Ursprünglich sollten von der Amnestie nur Familienbetriebe profitieren, neu aber auch grosse Agrarunternehmen.

Ausserdem sollen in ökologisch sensiblen Gebieten die Regeln gelockert werden. Brasiliens Präsidentin Dilma Rousseff hatte 2010 im Wahlkampf versprochen, keine Gesetzesänderung zu erlauben, die eine Amnestie vorsehe und die Abholzung begünstige. Der Entwurf wird Rousseff zur Unterschrift vorgelegt, wenn er im Parlament genehmigt wurde.

■ *lid, 25. November 2011*